

Primarschule Sutz-Lattrigen Mörigen

INFO

Schulinfos der Primarschule, Kindergärten und der Bildungskommission Sutz-Lattrigen Mörigen
Erscheint mehrmals jährlich für Eltern, Schülerinnen, Schüler und Behördenmitglieder
Herausgeber: Lehrpersonen und Bildungskommission Redaktion: Schulsekretariat 032 397 12 41

Terminkalender

12. – 16. Juni	Projektwoche Tanzfest
23. Juni	09.30h Generalprobe Tanzfest (öffentlich)
24. Juni	Tanzfest
03. Juli	Sitzung Elternrat, Bistro Mörigen, 19.00h
06. Juli	Verabschiedung 6.Klasse, schulintern
07. Juli	Schulschluss nach Stundenplan
08. Juli - 13. August	Sommerferien
14. August	Schulstart: 08.15h 1.-6.Klassen und um 10.00h Kindergarten Sutz-Lattrigen und Mörigen

Elternabende jeweils um 19.30h

Di, 29. August	5./6. Klassen, Aula Mörigen
Do, 31. August	1. Klasse, Sutz-Lattrigen
Di, 05. September	4. Klasse, Mörigen
Mi, 06. September	Kindergarten, Sutz-Lattrigen
Do, 07. September	Kindergarten, Mörigen
Mi, 13. September	3. Klassen, Sutz-Lattrigen
Do, 14. September	2. Klasse, Sutz-Lattrigen

Halbtage für Weiterbildungen Schuljahr 23-24

Do, 30.11.2023	2 Halbtage
Fr, 01.12.2023	1 Halbtag
Do, 22.02.2024	(vor der Sportwoche) 2 Halbtage
Fr, 23.02.2024	(vor der Sportwoche) 1 Halbtag
Mo, 22.04.2024	(nach den Frühlingsferien) 2 Halbtage
Mi, 08.05.2024	(vor Auffahrt) 1 Halbtag
Fr, 10.05.2024	(Auffahrtsbrücke) 1 Halbtag

Landschulwoche in Kandersteg

Wir haben am Montag einen Dorf-OL gemacht. In Gruppen suchten wir Posten und beantworteten dazu Fragen. Am Dienstag haben wir vor allem an unserem Tourismusplakat gearbeitet. Tags darauf fuhren wir mit einem Kleinbus ins Gasterntal. Wir wanderten gute drei Stunden. Unterwegs haben wir sehr viele Alpensalamander gesehen. Mit der Gondelbahn fuhren wir donnerstags zum Oeschinensee. Dort rodelten wir mega viele Runden auf der tollen Rodelbahn. Nach einer Zvieripause wanderten wir ins Dorf zurück. Wir hatten viel Spass und es war cool! - die 5. Klasse



Landschulwoche 6. Klasse, 22.-26. Mai in Mont-de-Buttes

Wir sind aufs 09:00 BTI gegangen. Als wir in Biel waren mussten wir umsteigen auf Gleis 5, und um 09:15 fuhr der Zug auf Neuenburg. Der nächste Zug fuhr um 09:41, auf Gleis 1. Mit dem Zug sind wir bis Buttes gefahren. Dann fuhren wir noch mit dem Bus bis Mont-de-Buttes. Der Buss fuhr etwa um 10:30. Wir mussten noch etwa 10 Minuten rauf laufen. Als wir oben waren sind die Mädchen gerade auf ihr Zimmer und die Jungs auf ihres.

Danach kamen Fränzi und Rita. Mit ihnen haben wir den ganzen Nachmittag gespielt. Am Abend um 18:30 haben wir Spagetti gegessen. Danach mussten alle Mädchen und alle Jungs Duschen gehen. Nach dem Duschen war das Abendprogramm von Gino, Olivier, David und Joel. Bei dem Abendprogramm haben wir im Dunkeln mit Taschenlampen versteckis gespielt. Um 21:00 mussten wir und bettfertig machen. Um 22:00 war bett ruhe.

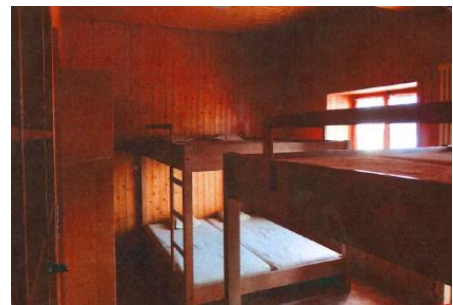
2. Tag: Um 07:30 haben sie uns geweckt und es gab frühstück. Danach haben wir ein Brändi Dog selber gemacht. Zum Zmittag gab es Sandwich. Etwa um 15:00 habe ich, Olivia, Lena und Diego das selbst gemachte Spiel gespielt. Ab Abend gab es Fleisch auf dem Grill. Am Abend um 19:00 mussten wir duschen und nach dem duschen, kam das Abendprogram. Das haben Fiona, Lena, Ella, Ephrata und Lu vorbereitet. Es gab ne Schatssuche und Marschmelow und ein Lagerfeuer.

3. Tag: Wir gingen mit dem Zug auf Trauers und dort holten wir unsere Velos. Dann sind wir mit den Velos 1h bis zur Asfalltmiene gefahren. Wir waren etwa 1h30min in der Asfalltmiene. Wir durften sogar Asfallt mitnehmen. Danach sind wir nochmals mit den Velos 1h20min gefahren, bis zur Rodelbahn. Am Abend gab es «Grathä». Und das Abendprogram war pyjamaparty von Laura, Olivia, Feven, Liana.

4. Tag: Wir haben eigentlich nur den ganzen Tag das selbst gemachte Brändi-Dog gespielt. Am abend gab es Hamburger. Das Abendprogramm war Reuber und Bollen von Nicolas, Diego, Lars und Ajlan.

5. Tag: Haben wir nur noch geputzt und sind nachhause.

LSW Wochenablauf von Laura S.



Schulreise 1. Klasse zum Sankt Jodel in Ins



Gestartet sind wir bei Regen, daraus wurde ein wunderbar schöner und warmer Frühsommertag!



Dem Schulmodell auf der Spur...

An den Weiterbildungstagen im April hat das Lehrerteam intensiv gearbeitet. Das weitere Vorgehen in diesem Projekt wurde geplant und Aufgaben verteilt. Noch sind wir nicht am Ziel... Wir sind aber auf gutem Weg - zuversichtlich und motiviert! Es ist uns ein Anliegen, Ihre Kinder bei dieser Umstrukturierung mit auf den Weg zu nehmen.

Für die jetzige Ausgabe haben wir eine erste Befragung durchgeführt. Hier die Antworten der Kinder aus der 1. und 2. Klasse:

Was ist ein Schulmodell?

„Ein Schulmodell ist so ein neues Projekt.“

„Es ist ein Modell von der Schule. So wie man die Schule bauen würde.“

„Das ist wie ein Foto von der ganzen Schule.“

„Man nimmt aus verschiedenen Klassen Kinder und mischt sie zusammen. Aber alle haben ihr eigenes Blitzbüchli. Das ist ein Schulmodell.“

1. - 3. Klasse in einem Schulzimmer. Wie findest du das?

„Ich kann neue Freunde finden. Ich kann aber auch alte Freunde verlieren.“

„Ich möchte einen Wunsch aufschreiben, ein Kind mit dem ich zusammen in der Klasse sein möchte.“

„Vielleicht bin ich mit meinem Nachbarn in der gleichen Klasse. Das würde mich freuen!“

„Vielleicht bin ich mit meiner Schwester in der gleichen Klasse. Das wäre doof!“

„Vielleicht sitzt dann ein 1. Klässler neben einem 3. Klässler.“

„Ich frage mich, ob wir dann alle die gleich schwierigen Aufgaben bekommen.“

„Ich denke, die Grossen helfen den Kleinen.“

„Ich finde es cool. Wahrscheinlich wird dann niemand mehr ausgeschlossen.“

Sie sehen... so vielfältig fallen die Antworten aus! 😊 Neues hat viele Facetten und löst unterschiedliche Gefühle und Fragen aus. Dem möchten wir in den kommenden Ausgaben auf die Spur gehen und Ihnen als Eltern regelmässig Einblick in den laufenden Prozess geben.

Engagieren für die Schule: Der Elternrat braucht DICH!

Deine Ideen können für unsere Kinder Gold wert sein, denn als Mitglied des Elternrates gestaltest du die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule aktiv mit! Zudem bist du immer rundherum darüber informiert, was aktuell in der Schule läuft.

Diese Zusammenarbeit mit der Schule ist für uns Eltern ein Privileg. Um dieses Privileg wahrzunehmen, braucht es genügend Eltern, die sich für die Schule engagieren! Darum brauchen wir dich. Gestalte und bestimme mit, wenn es darum geht, was rund um die Schule (noch) besser organisiert werden kann. Unterstütze uns, damit Veranstaltungen wie beispielsweise das jährliche Schulfest oder die Pro-Velo Kurse weiterhin stattfinden können. Diskutiere und koordiniere mit uns und den Behörden neue Lösungen für die Sicherheit unserer Schulwege, bringe deine Ideen für Vortragsthemen (für Kinder und Eltern) ein und arbeite aktiv mit, wenn neue Angebote und Projekte rund um den Unterricht ausgearbeitet werden (aktuell z.B. das Pilotprojekt «Kinderbetreuung an schulfreien Tagen» oder die offene Kinder- und Jugendarbeit).

Idealerweise ist jede Schulstufe im Elternrat vertreten, der sich 5 bis 6 Mal jährlich mit der Schulleitung und mit Vertreter*innen aus Lehrerschaft und Bildungskommission trifft. Das interessiert dich? Dann schau doch an einer unserer nächsten Sitzungen rein. Die Sitzungstermine werden im «Info» publiziert. Übrigens: Du kannst problemlos Mitglied in der Elternkontaktgruppe (für die Klasse deines Kindes) und im Elternrat (für die Belange der gesamten Schule) mit dabei sein.

Wir freuen uns auf dich! Der Elternrat der Schule Sutz-Lattrigen Mörigen (Sulamoe).

Mehr hier: <https://www.sulamoe.ch/unsere-schule/elternzusammenarbeit/>



Dank engagierten Mitglieder im Elternrat sind regelmässige Anlässe wie beispielsweise der Velo-Sicherheitskurs für unsere Kleinen und die Festwirtschaft am Schulschlussfest möglich.

«Häppchen aus der Tagesschule» - Tagesschule unter neuer Leitung

Einmal auf der anderen Seite stehen, ausprobieren, wie es sich anfühlt zu leiten und nicht geleitet zu werden; den Gong bedienen, informieren, Anliegen anhören, aber auch schlichten und eingreifen. Das wünschten sich ein paar Kinder der oberen Klassen. Gerne lassen wir uns auf neue Experimente ein und haben ihnen die Möglichkeit gegeben, an einem Montag unsere Arbeiten zu übernehmen. Sie haben es gut gemacht, sind hingestanden, haben sich exponiert und sind in eine neue Rolle geschlüpft. Diese neue Perspektive hat ihnen gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, alles zu bemerken, allen gerecht zu sein und stets weise zu reagieren. Da zeigte es sich schnell, wer eine Begabung zum Leiten hat. Dies ist nicht allen gegeben, auch wenn es sich alle wünschten, dass Leiten nicht mit Befehlen und harten Konsequenzen zu tun hat, sondern mit Verantwortung übernehmen, Präsenz markieren und Empathie. Zwei Wochen später wollten andere, jüngere Kinder diese Erfahrung machen. Ihr Fazit fiel ernüchternder aus als bei der ersten Gruppe: Leiten ist anstrengend und aufwändig. Sie sind froh, dass wir das nun wieder übernehmen und sie einfach wieder «Kind» sein dürfen.



Wechsel im Team Sutz-Latrigen Mörigen

Sie haben es sicher schon gehört und gelesen: Es gibt einige Veränderungen in unserem Team. Es tut weh, liebgewonnene Kollegen und Kolleginnen verabschieden zu müssen. Trost ist, dass niemand im Groll geht- manchmal ändern sich private Pläne und Wege und es gilt, etwas Neues anzufangen.

VERABSCHIEDUNGEN

Barbara Rohrer

Mit der Pensionierung von Barbara Rohrer verlieren wir ein wichtiges Teammitglied, eine engagierte Lehrerin und viel Wissen und Können im Bereich Musik.

Vor fast 45 Jahren hat Barbara Rohrer als junge Klassenlehrerin an unserer Schule begonnen. Sie hat ihre Energie, ihr Herz für die Kinder, den Unterricht sowie ihren Humor bis zuletzt behalten.

Liebe Barbara, wir werden dich und dein riesiges Engagement vermissen. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir vor allem gute Gesundheit und viel Zeit, deinen Hobbys, dem Reisen und deinen Grossmutter«pflichten» nachzugehen.

Barbara Rohrer werden wir am Tanzfest gebührend verabschieden.

Es ist soweit!

Liebe Eltern, liebe Kinder

Über 44 Jahre lang durfte ich als Lehrerin meinen Traumberuf ausüben. In diesen Jahren haben mich die lachenden Kinderaugen, die freudigen Zurufe in den Pausen und die Begeisterungsfähigkeit der Kinder, etwas Neues zu lernen, immer motiviert mein Bestes zu geben. So war das Schulgeben für mich nicht nur Arbeit, sondern auch Vergnügen. Es wurde für mich zu einem Hobby.

Nun ist aber die Zeit gekommen, um mich diesen Sommer aus dem Berufsalltag zu verabschieden. Das Abschiednehmen fällt mir nicht nur leicht. Ich blicke auf viele tolle Momente als Lehrerin zurück und werde es vermissen mit den Kindern zu werken, zu musizieren und zu zeichnen.

Zum guten Glück muss ich auf das Werken, Musizieren und Zeichnen aber nicht ganz verzichten. In meiner Rolle als Omama kann ich meinen Erfahrungsschatz meinen Enkeln weitergeben.

Ausserdem freue ich mich auch darauf, mehr Zeit für meine anderen Hobbys zu haben. Sei dies das Golfspielen, das Chorsingen oder das Reisen.

Zu guter Letzt bleibt mir noch euch, lieben Eltern und Kindern, für alles zu danken.

Danke fürs Mitmachen, danke für eure Unterstützung und ein herzliches Dankeschön für euer Vertrauen, das Ihr mir in all den Jahren entgegengebracht habt.

Ich wünsche euch alles Gute.

Barbara Rohrer

Zudem müssen wir uns aus verschiedenen Gründen von folgenden Lehrpersonen verabschieden:

Renata Gallati (9 Jahre)

Kim Flückiger (5 Jahre)

Magdalena Gribi (2 Jahre)

Christoph Cattaruzza (2 Jahre, Pensionierung)

Mélissa Krasniqi (1 Jahr)

Kathrin Grosskopf (8 Jahre, hat sich entschieden, nach ihrem Urlaub nicht mehr zurückzukehren)

Corinne Siegenthaler (1 Jahr, befristete Lektion Angebot der Schule)

Wir danken euch allen ganz herzlich für eure insgesamt 28 Jahre Mitarbeit bei uns. Wir werden euch vermissen, habt ihr unsere Schule doch in verschiedenster Weise bereichert, viele Kinder auf ihrer Schullaufbahn begleitet und unser Team stets toll unterstützt. Für eure Pensionierung, eure neue berufliche Ausrichtung oder neue Schulanstellung wünschen wir euch viel Freude, Elan und Zufriedenheit. Wir werden unsere KollegInnen bei einem internen Abschlussfest würdigen und verabschieden.

Renata Gallati

Vor nun über 9 Jahren bin ich das erste Mal über die Schwelle der Schule SuLaMoe geschritten. Ich wurde von einem tollen, sympathischen Team von Kolleginnen und Kollegen, einer warmherzigen und engagierten Schulleiterin und dem besten Hauswartsteam herzlichst aufgenommen.

In den folgenden Jahren habe ich ganz viele aufgeweckte, verschmitzte, fantasievolle und überaus liebenswerte Kinder kennengelernt. Zusammen haben wir viel gearbeitet, gegrübelt, geschwitzt - aber auch immer ganz viel gelacht...

Jetzt ist es Zeit, mich zu verabschieden. Ich danke allen von ganzem Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen und die schönen Jahre!

Renata Gallati

Kim Flückiger

Im Sommer 23 werde ich die Schule Sutz-Lattrigen Mörigen verlassen und in Twann eine neue Klassenlehrerinnenstelle (5./6. Klasse) beginnen.

Auf diesem Weg möchte ich mich für die letzten fünf Jahre an der Primarschule Sutz-Lattrigen Mörigen bedanken. Ich durfte sehr viel lernen, eine wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen erleben, eine unterstützende Schulleiterin an der Seite haben und viele tolle und lustige Momente mit den Kindern geniessen.

Ich werde diese Zeit immer in guter Erinnerung behalten.

Magdalena Gribi

Nach knapp zwei Jahren am Kindergarten Sutz-Lattrigen verlasse ich den Kindergarten wieder. Diese beiden Jahre waren abwechslungsreich, spannend und lehrreich und ich bin dankbar, konnte ich stets auf die Unterstützung meiner Stellenpartnerin, des Kollegiums und der Eltern zählen. Mit ein bisschen Wehmut blicke ich dem Ende des Kindergartenjahres entgegen und freue mich gleichzeitig auf eine neue Herausforderung als selbständige Kinesiologin.

Mélissa Krasniqi

Im Sommer werde ich die Schule Sutz-Lattrigen Mörigen verlassen.

Ich blicke auf eine vielfältige, lehrreiche und interessante Zeit zurück und möchte mich an dieser Stelle für die offene sowie kooperative Zusammenarbeit bedanken.

Die Teamarbeit mit meinen Kolleginnen, mit dem Hauswartsteam und der engagierten Schulleitung habe ich sehr wertgeschätzt. Ich durfte viele tolle Momente mit den Schülerinnen und Schülern erleben. Vielen Dank für die guten und bereichernden Begegnungen!

Mélissa Krasniqi

NEUE LEHRPERSONEN

Ganz herzlich möchten wir unsere neuen TeamkollegInnen begrüßen. Wir freuen uns, dass wir das neue Schuljahr trotz der schwierigen Stellensituation mit ausgebildeten und erfahrenen Lehrpersonen/Fachlehrpersonen beginnen können.

Wir wünschen euch einen tollen Start und viel Freude und Erfolg an unserer Schule:

Rolf Rindlisbacher, Klassenlehrer 4. Klasse Mörigen

Sandra Jaggi, Teilpensum 4. Klasse Mörigen

Nora Ajruli, Klassenlehrerin Kindergarten Sutz-Lattrigen

Carlotta Da Riz, Klassenlehrerin 3.Klasse b (hat sich im letzten Info vorgestellt)

Corinne Handschin, Schwimmlehrerin 1.-4. Klasse

Martina Mühlemann, Lehrerin Musikalische Grundschule (MGS) 1. und 2. Klasse

Barbara Wälti, Bibliothekarin Sutz-Lattrigen

Wir stellen uns vor....



Rolf Rindlisbacher

Ich wurde am 25. Dezember 1966 geboren. Aufgewachsen bin ich in Rohrbach, einer kleinen Gemeinde im Oberaargau.

Als Viertklässler formulierte ich meinen Berufswunsch: «Ich will Lehrer werden.» Aus dem Wunsch wurde Wirklichkeit: Seit 35 Jahren unterrichte ich mit viel Leidenschaft und Freude an der Mittelstufe.

Ich wohne zusammen mit meiner Frau, meinem 10-jährigen Sohn und zwei Schmuskatzen in einem Einfamilienhaus in Ins.

In meiner Freizeit singe ich in einem Chor, pflege den Garten, lese viel und unternehme abwechslungsreiche Ausflüge mit meiner Familie.

Nun freue ich mich sehr auf meine neue Anstellung und viele spannende Begegnungen.



Sandra Jaggi

Voller Vorfreude darf ich Ihnen mitteilen, dass ich ab August 2023 ein kleines Teilpensum an der 4. Klasse übernehmen werde.

Ich bin Mutter zweier erwachsener Töchter und wohne in Port. Neben meinen Lektionen in Mörigen bin ich im Kindergarten Port als Klassenlehrerin tätig.

Ich freue mich, Teil der Schule Sutz-Lattrigen Mörigen zu sein und Sie bald persönlich kennenzulernen.



Nora Ajruli

Ich heisse Nora Ajruli und wohne in Port. In meiner Freizeit bin ich viel mit meinem Hund in der Natur unterwegs. Bin oft am oder im See und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und mit Freunden. Nach der Ausbildung an der PHBern habe ich einige Stellvertretungen in verschiedenen Kindergärten gegeben, habe dann 5 Jahre in Schwadernau als Klassenlehrperson im Kindergarten unterrichtet und ein Jahr in Biel in einem bilinguen Kindergarten.

Die Kinder im Vorschulalter dort abzuholen wo sie stehen, sie bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen, sie zu fördern und zu fordern, empfinde ich als sehr interessant und es bereitet mir viel Freude. Mir ist es wichtig, den Kindern einen tollen Start in den Schulalltag zu geben. Ich freue mich, die Kinder bald kennen zu lernen :-)



Corinne Handschin

Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Schwimmlehrerin vorzustellen.

Ich bin seit über 30 Jahre im Schwimmsport tätig. Schwimmen ist für mich nicht nur eine sportliche Aktivität, sondern auch eine wichtige Lebenskompetenz. Ich glaube fest daran, dass das Erlernen des Schwimmens Kindern nicht nur Spass und Freude bereitet, sondern ihnen auch Sicherheit und Vertrauen im Wasser vermittelt.

Mein Ziel ist es, Ihren Kindern die notwendigen Grundlagen beizubringen, um sich im Wasser sicher zu bewegen und die Freude am Schwimmen zu entdecken.

Ich freue mich darauf, Ihre Kinder auf ihrer Schwimmreise zu begleiten. Bei Fragen oder Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.



Martina Mühlemann

Meinen Alltag verbringe ich als Musiklehrerin und selbständige Fotografin. Zu meiner Familie zähle ich meinen Mann, unseren Hund und meine zwei Pferde, die ich nicht weit von unserem Zuhause selber versorge. Dadurch verbringe ich viel Zeit an der frischen Luft, was mir jeden Tag Energie und Kraft verleiht. Ich freue mich sehr darauf, in Sutz-Lattrigen die Musikstunden der 1./2. Klassen zu übernehmen, und die Schülerinnen und Schüler kennen zu lernen.

Wechsel im Schulsekretariat – Abschied von Sibylle Kurz

Ab Juli werde ich nicht mehr für die Gemeinde Sutz-Lattrigen und das Schulsekretariat der Primarschule tätig sein. In den letzten sieben Jahren habe ich viele Erfahrungen sammeln können und kann nun auf zahlreiche schöne Begegnungen zurückblicken.

Die Zusammenarbeit mit dem ganzen Team der beiden Schulhäuser Sutz-Lattrigen und Mörigen werde ich in bester Erinnerung behalten. Ich freue mich auf einen neuen beruflichen Abschnitt bei der Gemeindeschreiberei Kallnach und neue Herausforderungen in Angriff zu nehmen.

Herzlich Willkommen Rahel Nobs

Als Nachfolgerin von Sibylle Kurz werde ich ab Juli 2023 für die Gemeinde Sutz-Lattrigen und somit auch für das Schulsekretariat der Primarschule tätig sein. Die letzten sieben Jahre habe ich als Verwaltungsangestellte im Bereich Sicherheit für die Gemeinde Zollikofen gearbeitet. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und eine gute Zusammenarbeit.



Primarschule
Sutz-Lattrigen Mörigen

Ferienordnung 2023 - 2025

Sommerferien 2023

Sa, 08. Juli 2023 bis So, 13. August 2023

Herbstferien 2023

Sa, 23. September 2023 bis So, 15. Oktober 2023

Winterferien 2023/2024

Sa, 23. Dezember 2023 bis So, 14. Januar 2024

Sportferien 2024

Sa, 24. Februar 2024 bis So, 03. März 2024

Frühlingsferien 2024

Sa, 06. April 2024 bis So, 21. April 2024

Sommerferien 2024

Sa, 06. Juli 2024 bis So, 11. August 2024

Herbstferien 2024

Sa, 21. September 2024 bis So, 13. Oktober 2024

Winterferien 2024/2025

Sa, 21. Dezember 2024 bis So, 12. Januar 2025

Sportferien 2025

Sa, 22. Februar 2025 bis So, 02. März 2025

Frühlingsferien 2025

Sa, 05. April 2025 bis Mo, 21. April 2025

Sommerferien 2025

Sa, 05. Juli 2025 bis So, 10. August 2025

Herbstferien 2025

Sa, 20. September 2025 bis So, 12. Oktober 2025

Winterferien 2025/2026

Sa, 20. Dezember 2025 bis So, 11. Januar 2026

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag.

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei

(Auffahrtsbrücke: Do, 09. Mai 2024 bis So, 12. Mai 2024 und Do, 29. Mai 2025 bis So, 1. Juni 2025).

Regelmässigkeit der kantonalen Ferienordnung:

Frühlingsferien: Wochen 15 und 16

Sommerferien: Wochen 28 bis 32

Herbstferien: Wochen 39 bis 41

Winterferien: Wochen 52 und 1

Der kantonale Ferienplan richtet sich nach den DIN- Wochen.

Hat ein Jahr 53 Wochen, gilt:

Winterferien: Wochen 53 und 1

Sommerferien: Wochen 27 bis 32 im Jahr danach (6 Wochen statt 5)

Die restlichen 2 Ferienwochen wurden vom Schulverband für die Wochen 2 und 9 festgelegt.

Änderungen infolge Teamweiterbildung oder ausserordentlicher Umstände bleiben vorbehalten.